

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 11 / 19. April 2020

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein

und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.

Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aus Psalm 116 (auch im Evangelischen Gesangbuch Nr. 746)

Das ist mir lieb, dass der HERR meine Stimme und mein Flehen hört.
Denn er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.

Stricke des Todes hatten mich umfassen, / des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not.

Aber ich rief an den Namen des HERRN: Ach, HERR, errette mich!
Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.
Der HERR behütet die Unmündigen; wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes.
Denn du hast meine Seele vom Tode errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

Ich werde wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen.

Ich will den Kelch des Heils erheben und des HERRN Namen anrufen.
Amen.

(Übersetzung aus der Lutherbibel 2017)

Stille

Impuls

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Die Zuversicht, die Dietrich Bonhoeffer in diesem Gedicht zum Ausdruck bringt, können wir gerade in der heutigen Zeit gut gebrauchen. Bonhoeffer schrieb es im Gefängnis. Allein in einer dunklen Zelle. Viele von uns sind zwar nicht in einer dunklen Zelle, aber aufgrund der sich ausbreitenden Pandemie doch allein an Wohnung oder Haus „gefesselt“.

Wollen wir durch Gottvertrauen, wie Bonhoeffer es uns vorgelebt hat, auch diese Zeit der Abgeschiedenheit und oft auch Einsamkeit uns auf uns selbst und Gott besinnen. Dann können wir auch gestärkt hoffentlich bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

Stille

oder

Gesang (singen oder summen Sie das Lied Nr. 65 „Von guten Mächten“ oder ein Lied, das Sie mögen)

oder **sprechen Sie ein für Sie passendes Gebet (Evangelisches Gesangbuch Nr. 814-932 oder beten Sie die obige Strophe von Bonhoeffer oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der Seele liegt.)**